



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03128**
Datum: 15.05.2003
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Gesine Haerting

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.03.2003	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: **Anfrage der Stadträtin Dr. Gesine Haerting, HAL-Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- zur Verbesserung der Situation Mobilitätsbehinderter im Europäischen
"Jahr der Behinderten"**

Die Europäische Union hat das Jahr 2003 zum Europäischen Jahr der Behinderten ausgerufen.

Ich frage die Stadtverwaltung:

Sind Maßnahmen zur Verbesserung der Situation insbesondere Mobilitätsbehinderter geplant?

Sind Aktivitäten denkbar, die Nichtmobilitätsbehinderte einschließlich der Entscheidungsträger für die Situation Behinderter sensibilisieren?

Hintergrund der Anfrage:

Es ist für Mobilitätsbehinderte –und hier vor allem RollstuhlfahrerInnen- noch immer schwer, sich im Gebiet der Altstadt fortzubewegen. Selbst bei Neubauten, die zwar der Gesetzeslage Genüge tun, wird immer wieder ein Mangel an Verständnis für die Situation von RollstuhlfahrerInnen festgestellt. Jüngstes Beispiel: Die Rampe, die Hansering und Wilhelm-Külz-Straße verbindet, hält zwar die vorgeschriebenen Werte hinsichtlich der Neigung ein. Dennoch stellt sie infolge ihrer Länge bei grobem Pflaster und fehlenden Erholungsplattformen ein erhebliches Hindernis dar.

Auch einfacher zu beseitigende Hindernisse wie Mülltonnen und schlecht platzierte Verkehrsschilder gehören zu den täglichen Mühen Mobilitätsbehinderter, von noch immer fehlenden Absenkungen der Bürgersteige im Kreuzungsbereich ganz zu schweigen.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH :
VermHH :

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

